

OFFENE GANZTAGSSCHULEN *der Stadt Paderborn*

Grundschule Kaukenberg

vorgelegt von:

*Lena Iseken
(Sozialarbeiterin M.A.)*

*Offene Ganztagschulen der Stadt Paderborn
(Leitung)*



Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung	3
1. Rahmenbedingungen.....	4
1.1 Betreuungszeiten.....	4
1.2 Räumlichkeiten.....	4
1.3 Mittagessen	5
1.4 Aufnahmekriterien.....	5
1.5 Vertragliche Regelungen und Kosten.....	6
2. Pädagogische Arbeitsweise in der offenen Ganztagschule.....	7
2.1 Gruppenstruktur und Ganztagelemente.....	7
2.2 Hausaufgabenbegleitung.....	9
2.3 Arbeitsgruppen und Fördermaßnahmen.....	10
2.4 Kooperationen / Kooperationsprojekte	11
2.5 Zusammenarbeit mit Eltern	11
3. Qualität und Weiterentwicklung	13
3.1 Steuergruppe.....	13
3.2 Multiprofessionelle Zusammenarbeit.....	13
3.3 Qualitätssicherung.....	14
4. Kontakt und Erreichbarkeit.....	16

Zielsetzung

Die städtischen offenen Ganztagschulen (OGS) verfolgen das Ziel, Familienleben und Berufstätigkeit beider Elternteile zu ermöglichen, sodass diese optimal und individuell miteinander vereinbart werden können. Die Förderung der kognitiven und sozialen Fähig- und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler stellt das Kernelement des pädagogischen Konzeptes dar. So sollen z.B. herkunftsbezogene soziale Benachteiligung von Kindern verringert und Chancengleichheit angestrebt werden. Die pädagogischen Angebote der OGS orientieren sich dementsprechend daran, für das Kind optimale Voraussetzungen für seine ganzheitliche Entwicklung zu schaffen. Dies beinhaltet die Förderung von

- sozialen Kompetenzen und sozialer Verantwortung,
- Gemeinschaftssinn und Miteinander,
- Persönlichkeitsentwicklung,
- Interessen, Kompetenzen und Begabungen,
- kultureller Vielfalt.

Das Leitbild der Schule umfasst den gesamten Schultag von Vor- bis Nachmittag und findet sich dementsprechend sowohl in den Unterrichtseinheiten, dem offenen Ganztagsbereich der Schule sowie weiteren außerunterrichtlichen Angeboten der Schule wieder:

„Wir wollen Wege beschreiten, die eine offene Begegnung möglich machen. Ein Miteinander leben, in dem alle beteiligten Menschen mit ihren Persönlichkeiten und Eigenarten akzeptiert sind. Wir wollen voneinander lernen und uns gemeinsam weiterentwickeln.“ (Leitbild der Grundschule Kaukenberg)

1. Rahmenbedingungen

Die offene Ganztagschule Kaukenberg befindet sich in Trägerschaft der Stadt Paderborn. Sie umfasst fünf OGS-Gruppen, in denen jeweils 25 Kinder betreut werden können. Die offene Ganztagschule Kaukenberg bietet somit insgesamt 125 OGS-Plätze für SchülerInnen der Grundschule an.

Der Runderlass vom 23.12.2010 des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen bietet den gesetzlichen Rahmen für die offenen Ganztagschulen (vgl. Ganztage NRW 2010).

1.1 Betreuungszeiten

Die offene Ganztagschule ist an allen Unterrichtstagen in der Zeit von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Die Schülerinnen und Schüler werden direkt im Anschluss an den Unterricht durch die OGS betreut.

Für die Eltern ist eine flexible Abholzeit ab 15 Uhr eingerichtet. Mit dem Betreuungsvertrag wird zugestimmt, dass jedes Kind an fünf Werktagen wöchentlich in der Zeit von Unterrichtsschluss bis mind. 15 Uhr in der OGS teilnimmt. Krankheit und individuelle Einzeltermine bilden eine Ausnahme.

In Oster-, Sommer- und Herbstferien findet jeweils für die Hälfte der Ferienzeit ein Ferienangebot statt. In den Weihnachtsferien variieren die Öffnungszeiten je nach den Feiertagen. Die Ferienangebote finden täglich von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Die Daten der Ferienbetreuung werden frühzeitig für das gesamte Jahr in Form eines Elternbriefes herausgegeben. Es besteht eine Kooperation zwischen den offenen Ganztagschulen in städtischer Trägerschaft, sodass in den Schließzeiten der Stamm-OGS die Betreuung über eine andere städtische OGS in Anspruch genommen werden kann.

An unterrichtsfreien Tagen (z.B. Lehrerfortbildungen, etc.) werden Bedarfgruppen eingerichtet, in denen die Schülerinnen und Schüler ganztägig betreut werden können.

1.2 Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten der OGS befinden sich in den Gebäuden der Grundschule Kaukenberg. Für jede OGS-Gruppe steht ein Gruppenraum zur Verfügung, der von der jeweiligen Gruppe fest genutzt wird und für die Kinder einen Bezugspunkt

darstellt. Die Gruppenräume sind dahingehend eingerichtet, dass sie den Kindern Lern- und Spielmöglichkeiten sowie Ruhebereiche anbieten.

Darüber hinaus werden folgende Schulbereiche genutzt:

- Mensa
- Klassenräume für Hausaufgabenkleingruppen
- Bücherei
- Aula
- Turnhalle
- Außenbereich der Schule

1.3 Mittagessen

Ein tägliches warmes und gesundes Mittagessen ist eine wichtige Voraussetzung für kindliche Entfaltung und individuelles Lernen. Deshalb bildet es einen festen Bestandteil in der Tagesstruktur, an dem alle Kinder, die die OGS besuchen, teilnehmen. Das gemeinsame Essen fördert das soziale Lernen der Schülerinnen und Schüler und leitet sie zu mehr Verantwortungsübernahme an, in dem zum Beispiel kleine Aufgaben in der Mensa übernommen werden (vgl. Bertelsmann Stiftung et al. 2017:27).

Die Stadt Paderborn arbeitet mit einem Caterer zusammen, der das Essen frisch an die Schulen liefert. Wenn gewünscht, kann Essen bestellt werden, dass bestimmte Allergien oder Unverträglichkeiten berücksichtigt oder vegetarisch zubereitet wird.

1.4 Aufnahmekriterien

Grundsätzlich können alle Schülerinnen und Schüler, die die Grundschule Kaukenberg besuchen, für die offene Ganztagschule angemeldet werden. Sollte die Platznachfrage die vorhandenen Kapazitäten übersteigen, erfolgt die Vergabe über ein Punktesystem, welches von der Stadt Paderborn für alle Träger der offenen Ganztagschulen erarbeitet wurde.

Ein Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz besteht derzeit nicht.

1.5 Vertragliche Regelungen und Kosten

Haben Eltern einen OGS-Platz zugesagt bekommen, wird zwischen dem Betreuungsträger (Stadt Paderborn), den Eltern und der Schule ein Betreuungsvertrag geschlossen. In dem Vertrag werden die mit der Anmeldung für die offene Ganztagschule verbundenen Regelungen und Pflichten detailliert aufgeführt.

Von den Eltern sind für den Besuch ihrer Kinder in der offenen Ganztagschule Elternbeiträge sowie eine Verpflegungspauschale zu entrichten. Die Beiträge staffeln sich nach dem Jahresbruttogehalt der Eltern.

Die Höhe des zu leistenden Jahresbeitrages bzw. der monatlichen Teilbeträge für die offene Ganztagschule sowie weitere Einzelheiten richten sich nach der „Beitragsordnung der Stadt Paderborn für den Besuch der offenen Ganztagschule im Rahmen eines städtisch geförderten Betreuungsangebots der offenen Ganztagschule an öffentlichen Gemeinschaftsschulen oder öffentlichen Bekenntnisschulen in Trägerschaft der Stadt Paderborn“ in der jeweils gültigen Fassung, die auch auf der Internetseite der Stadt Paderborn einsehbar ist (vgl. Stadt Paderborn 2014).

2. Pädagogische Arbeitsweise in der offenen Ganztagsschule

Die zentralen Merkmale des pädagogischen Handelns aller Mitarbeitenden in der offenen Ganztagsschule sind

- Wertschätzung,
- Partizipation und
- Vielfalt.

Das Miteinander aller Beteiligten (Kinder, MitarbeiterInnen, externe KooperationspartnerInnen, Eltern, etc.) in der offenen Ganztagsschule wird von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Das Erlernen und Kennenlernen einer wertschätzenden Gesprächskultur sowie daran anknüpfender Umgangsformen bietet den Kindern einen sozialen Lernprozess, in dem sie Voraussetzungen für gesellschaftliche Teilhabe erproben.

Kindliche Partizipation ist ein festes Element des Gruppengeschehens in der offenen Ganztagsschule. In Beteiligungsprozessen erlernen die Kinder ihren Alltag sowie ihr Umfeld mitzugestalten, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu äußern sowie Entscheidungen zu treffen. Somit erfahren sie schrittweise die Reichweite ihres eigenen Handelns.

Vielfalt spiegelt sich in der offenen Ganztagsschule durch das Miteinander verschiedenster Kulturen, Geschlechter, Religionen und Interessen wieder. Jedes Kind wird in seiner Individualität akzeptiert. Spielerisch erweitern die Kinder ihr Wissen über andere Kulturen und Religionen, lernen voneinander und erweitern somit ihre Vorstellungen und Kenntnisse über unsere Gesellschaft. Die Förderung von Toleranz und Akzeptanz steht hier im Vordergrund.

2.1 Gruppenstruktur und Ganztags Elemente

Die OGS-Gruppen stellen für die Schülerinnen und Schüler einen verlässlichen Bezugsrahmen dar, der ihnen Orientierung und Gruppenzugehörigkeit bietet. Zu Beginn eines jeden Schuljahres wird die Gruppenzusammensetzung überprüft und bei Bedarf angepasst, sodass hier ein Gruppenwechsel für die SchülerInnen stattfinden kann.

Als Richtwert für die Gruppengröße werden 25 Kinder pro Gruppe vorgesehen, diese kann jedoch variieren, wenn es aus pädagogischen Gründen sinnvoll erscheint bzw. die Gruppen klassenbezogen zusammengesetzt werden. Die Gruppenzusammensetzung wird dabei in der Regel jahrgangsübergreifend gestaltet.

Jede Gruppe wird von einer pädagogisch ausgebildeten Gruppenleitung mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 25 Stunden betreut. Zusätzlich ist eine pädagogische Springerkraft in der OGS eingesetzt. Diese vertritt die Gruppenleitung im Bedarfsfall oder wird ergänzend in den Gruppen tätig, z.B. bei personellen Engpässen. Des Weiteren stehen jeweils für die Gruppen ÜbungsleiterInnen zur Verfügung, sodass unter anderem in der Hausaufgabenzeit Kleingruppen gebildet und AG's angeboten werden können.

Die Gruppen dienen als räumliche und soziale Ausgangspunkte für alle weiteren Elemente und Angebote der OGS, die von den Kindern im Schulgebäude und auf dem Schulgelände wahrgenommen werden können. Gleichzeitig stellt der Gruppenraum für die Kinder einen Rückzugsort dar, um sich nach dem Unterricht auszuruhen und Energie zu gewinnen.

In einer verlässlichen und den SchülerInnen Orientierung bietenden Tagesstruktur werden die festen Elemente der OGS mit individuellen Angeboten kombiniert. Diese orientieren sich an den Interessen und Lebenswelten der Kinder und ermöglichen ihnen ein selbstständiges und interessengeleitetes Handeln.

Die Kernelemente des offenen Ganztagsangebotes gliedern sich in folgender Tagesstruktur:

11:30 – 13:15 Uhr	Unterrichtsschluss und Ankommen in der OGS-Gruppe (orientiert sich an der Stundenplangestaltung)
11:45 – 14 Uhr	Mittagessen in der Mensa, Rhythmisiert nach Schulschluss
14:00 – 14:45 Uhr	Hausaufgabenzeit in Kleingruppen (Montag bis Donnerstag)
Ab 15 Uhr	Pädagogische Angebote, Freizeit, Arbeitsgruppen

In ihren Gruppen werden den SchülerInnen diverse Möglichkeiten kreativer und kognitiver Entfaltung angeboten. Ein toleranter und wertschätzender Umgang zwischen Kindern und Erziehungspersonal sowie der Kinder untereinander ist der Grundsatz für das soziale Miteinander innerhalb der Gruppe.

An der Gestaltung des Gruppengeschehens werden die Kinder partizipativ beteiligt. So werden zum Beispiel Regeln des sozialen Miteinanders in der Gruppe in einem Gemeinschaftsprozess ausgehandelt. Auch die Planung anstehender Projekte und Angebote sowie die Vorbereitung auf besondere Anlässe, wie z.B. die Adventszeit

werden unter Beteiligung der Kinder gestaltet. Durch diese partizipativen Prozesse können Verantwortungsübernahme und Mitbestimmungsrecht erlernt werden.

Die Sozialkompetenz der SchülerInnen wird gefördert, in dem ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Gleichzeitig werden sie in eine gesunde Konfliktkultur eingeführt, in der gewaltfreie Kommunikationsmuster eingeübt und Konfliktlösungsstrategien erlernt werden.

Bei Bedarf wird innerhalb eines OGS-Gruppenverbundes eine Gruppenkonferenz veranstaltet, in der ein zuvor festgelegtes Thema mit allen Mitgliedern der Gruppe paritätisch diskutiert und letztlich auch ein Entschluss gefasst wird.

2.2 Hausaufgabenbegleitung

Die Aufgabe und Erledigung von Hausaufgaben ist im Schulgesetz geregelt und dient der Festigung und Wiederholung der im Unterricht erlernten Kenntnisse durch die Schülerinnen und Schüler. Die offene Ganztagschule bietet den Kindern Rahmenzeiten, in denen die Hausaufgaben in Kleingruppen bearbeitet werden. Für die einzelnen Jahrgänge bestehen zeitliche Vorgaben, die für die Erledigung der Hausaufgaben als Orientierung dienen:

Jahrgang	Hausaufgabenzeit
1	30 Minuten
2	30 Minuten
3	45 Minuten
4	45 Minuten

Die Gruppengröße umfasst in der Regel zwischen 6-8 Kindern. Die Hausaufgaben werden von den Lehrkräften an den Unterrichtsinhalten orientiert, sodass es den SchülerInnen in der Regel möglich ist, sich diese selbst zu erklären. Wenn Fragen auftreten bzw. Erklärungsbedarf besteht, werden die SchülerInnen in den Hausaufgabengruppen durch pädagogische Fachkräfte und LehramtsstudentInnen individuell unterstützt.

Die Hausaufgabenzeit in der OGS stellt ein ergänzendes Angebot zu der schulischen Begleitung seitens der Eltern dar. Dabei geht es weniger darum, die Vollständigkeit und Richtigkeit der Aufgaben zu überprüfen, stattdessen soll das Angebot den Kindern eine Lernumgebung bieten, in der sie gut und selbstständig arbeiten können. Im Anschluss an die OGS-Zeit gehen Eltern mit ihren Kindern

gemeinsam die Hausaufgaben und weitere schulische Belange durch, besprechen diese mit ihnen und bereiten den nächsten Schultag vor.

Um mit den SchülerInnen ihr Arbeitsverhalten transparent zu reflektieren und Eltern sowie LehrerInnen eine Rückmeldung zum Lernstand des Kindes bzw. möglichen Schwierigkeiten bei der Aufgabenlösung zu geben, wurde ein Feedback-Hausaufgabenbogen entwickelt, der täglich vom pädagogischen Personal gemeinsam mit den SchülerInnen ausgefüllt wird.

Die Hausaufgabengruppen bieten den Schülerinnen und Schülern eine positive Lernatmosphäre, in der sie konstruktiv und selbstreflektiert lernen können. Darüber hinaus können Lehr- und pädagogische Fachkräfte sich kurzfristig über den Wissens- und Erkenntnisstand der SchülerInnen rückkoppeln, sodass Lernschwierigkeiten schnellstmöglich erkannt und behoben werden können. Somit profitieren SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern von den zügigen und direkten Kommunikationswegen.

2.3 Arbeitsgruppen und Fördermaßnahmen

Die offene Ganztagschule möchte einen Ort schaffen, an dem Kinder neue Interessen entdecken und ihre Begabungen und Fähigkeiten intensivieren können. Zwischenmenschliche Fähigkeiten und emotionales Erleben, sowie Themen der eigenen Entwicklung sollen ihren Platz finden, um erprobt und reflektiert werden zu können.

Um diesen kindlichen Entwicklungsprozessen Raum zu geben, wird den Kindern ein ausgeglichenes Angebot zwischen offenen Spiel- und Freizeitangeboten sowie interessenorientierten Arbeitsgemeinschaften angeboten. Zum Beispiel:

- Sport- und Bewegungsangebote und AG`s (Fußball, Tanzen)
- Entspannungs-AG
- Kreativangebote
- Schulgarten-AG
- Back-AG
- Musik-AG

Wenn bei Schülerinnen und Schülern ein spezifischer Förderbedarf besteht, können OGS-MitarbeiterInnen und Lehrkräfte den Eltern beratend zur Seite stehen und z.B. über weiterführende Fördermöglichkeiten und –maßnahmen informieren.

2.4 Kooperationen / Kooperationsprojekte

Eine stetige Vernetzung mit dem Sozialraum rund um die Schule sowie innerhalb des gesamten Stadtgebietes Paderborn integriert sich in das OGS-Angebot. Die Schülerinnen und Schüler lernen ihren Stadtteil in dem sie leben und seine Besonderheiten aus einem anderen Blickwinkel kennen und erhalten hierdurch beispielsweise Informationen über Anlaufstellen und Angebote der Jugend- und Familienhilfe außerhalb des Schulsystems. Die Kooperationspartner sind unter anderem:

- Wohlfahrtsverbände, z.B. Caritas, Diakonie
- Jugendamt: städtisches Ferienangebot, Kind & Co., Allgemeiner Sozialer Dienst
- Kirchenverbände und Glaubensgemeinschaften
- Polizei

Die Kooperationen gestalten sich jeweils sehr unterschiedlich, von regelmäßigen Informationen über Angebote, einem gemeinsamen Spaziergang durch die Schulumgebung, Besuchen der Institutionen bis hin zu langfristigen Kooperationsprojekten, wie zum Beispiel einem Entspannungsangebot für SchülerInnen in der offenen Ganztagschule.

2.5 Zusammenarbeit mit Eltern

Eine regelmäßige Kommunikation mit Eltern und Erziehungsberechtigten ist Bestandteil der pädagogischen Konzeption. Da kindliche Entwicklung ganzheitlich erfolgt, ist ein kontinuierlicher Informationsfluss zwischen Schule, OGS und Eltern wichtig. Folgende Themen können Gegenstand des Austausches sein:

- Fühlt das Kind sich wohl?
- Welche Themen beschäftigt das Kind derzeit?
- In welchen Bereichen kann das Kind spezifisch gefördert werden?
- Wo bestehen Probleme?

Die Gruppenleitungen stehen den Eltern als AnsprechpartnerIn für Ihre Kinder zur Verfügung. Wenn ein umfangreicherer Gesprächsbedarf besteht, können auch Termine gemeinsam mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, der OGS-Gruppenleitung und den Eltern erfolgen, in denen eine optimale Förderung des Kindes im Fokus steht und Eltern beratend unterstützt werden. Optional kann auch

die Schulsozialarbeit hinzugezogen werden, um gegebenenfalls über weiterführende Möglichkeiten in der Kinder- und Jugendhilfe zu informieren.

3. Qualität und Weiterentwicklung

Ziel der offenen Ganztagschule Kaukenberg ist es, sich mit ihren Angeboten an den sich ständig wandelnden Lebenswelten der jungen Menschen zu orientieren, um für diese somit einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohlfühlen und gerne aufhalten. Zudem soll durch die Verzahnung von Unterrichtsvormittag und offener Ganztagsbetreuung ein Mehrwert für SchülerInnen und ihre Eltern entstehen.

Das Konzept der offenen Ganztagschule wird durch alle im Kontext der Schule Tätigen in direkter oder indirekter Weise beeinflusst und stellt somit einen Gegenstand der gesamtschulischen Entwicklung dar. Schulleitung und OGS-Leitung sind in diesem Prozess federführend und vernetzen sich durch einen regelmäßigen Austausch eng miteinander.

3.1 Steuergruppe

Die Weiterentwicklung der offenen Ganztagschule wird unter anderem in einer schulischen Steuergruppe beraten. Diese besteht aus Schulleitung, Konrektorin, OGS-Leitung sowie Vertretern von Lehr- und OGS-Kräften. Die Steuergruppe tagt in einem regelmäßigen Turnus zu zuvor festgelegten Themen, sodass ein regelmäßiger Qualitätsdialog für die Zusammenarbeit von Schule und OGS stattfindet. In diesem Kontext werden Modi der Zusammenarbeit beraten bzw. neu definiert.

Perspektivische Strukturveränderungen in Zusammenhang mit der Verzahnung von Unterricht und offenem Ganztagsangebot werden in dem Gremium diskutiert und Vorschläge soweit vorbereitet, dass sie dem Gesamtkollegium vorgestellt und dort verabschiedet werden können.

3.2 Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Die offene Ganztagschule wird durch eine enge Zusammenarbeit der im Schulsystem tätigen Professionen (LehrerInnen, SozialpädagogInnen, OGS-MitarbeiterInnen, etc.) geprägt.

Durch einen regelmäßigen Austausch über soziale und bildungsrelevante Themen der Schülergruppen können Bedürfnisse und Probleme der Gruppe bzw. einzelner SchülerInnen erkannt und entsprechend darauf eingegangen werden. Ziel ist es,

die SchülerInnen ganzheitlich zu fördern und Eltern auch kurzfristig Informationen über den gesamten Schulalltag ihres Kindes geben zu können.

Sollten bei SchülerInnen (im Unterricht und/oder der OGS) bzw. im Gespräch mit Eltern Probleme oder Beratungsbedarfe auftreten, kann die Schulsozialarbeiterin einbezogen werden. Sie bietet für Eltern und SchülerInnen ergänzend eine Beratung an und vermittelt bei Bedarf weiterführende Unterstützungsoptionen in der Kinder- und Jugendhilfe.

In regelmäßig tagenden Gesamtkonferenzen sind alle in der Grundschule Kaukenberg tätigen Professionen vertreten. Relevante Schulthemen werden dementsprechend aus einer multiprofessionellen Perspektive heraus beleuchtet, sodass grundlegende schulische Entscheidungen getroffen werden können, die die Themen und Bedürfnisse des Kindes in den Fokus nehmen.

Im Rahmen gemeinsamer pädagogischer Tage von Lehrer- und OGS-Kollegium werden diverse Themen bearbeitet. Die Verzahnung von Unterrichtsvormittag und OGS entwickelt sich in diesem Zusammenhang stetig weiter, sodass konzeptionelle Zusammenarbeit gestärkt und Optimierungsprozesse angestoßen werden.

3.3 Qualitätssicherung

Alle hauptamtlichen MitarbeiterInnen der OGS weisen eine pädagogische oder gleichwertige Qualifizierung (Ausbildung ErzieherIn, Studium der Sozialen Arbeit bzw. des Lehramtes, o.Ä.) vor. Die ergänzenden ÜbungsleiterInnen qualifizieren sich für ihre Tätigkeit in der OGS in der Regel durch ein begonnenes Lehramts- bzw. Pädagogikstudium oder durch vorausgegangene Aktivitäten in der Kinder- und Jugendhilfe. Das hauptamtliche Personal bildet sich durch den regelmäßigen Besuch von Schulungen und Fortbildungen in den Themenfeldern Entwicklungspädagogik, Angebote des offenen Ganztages, Erste-Hilfe am Kind, Hygiene etc. weiter.

Das hauptamtliche Team der OGS Kaukenberg tagt wöchentlich in Form einer Dienstbesprechung, in der notwendige Absprachen getroffen sowie bestehende Strukturen abgeglichen werden und ein fachlicher und kollegialer Austausch stattfindet. Kommunikationswege werden hiermit kurz und direkt gestaltet, um Bedürfnissen von Kindern und Eltern adäquat und zeitnah zu begegnen.

Wenn die Situation einzelner Kinder einer ausführlicheren Betrachtung bedarf, da z.B. der Unterstützungsbedarf den Rahmen des OGS-Angebotes übersteigt, wird eine kollegiale Fallberatung angesetzt, um lösungsorientierte Ansätze zu entwickeln. Ebenfalls ist eine Supervision durch einen externen Supervisor möglich.

4. Kontakt und Erreichbarkeit

Offene Ganztagschule Kaukenberg
Weißdornweg 10
33100 Paderborn

E-Mail: ogs-gs-kaukenberg@paderborn.de
o. vl-gkb-MailOGS@lspb.de

Trägerschaft: Stadt Paderborn
Schulverwaltungs- und Sportamt

Pädagogische Leitung: Lena Iseken
l.iseken@paderborn.de
0160/95845394

Schulleitung: Nils Becker
gs-kaukenberg@paderborn.de
05251-166961

OGS-Gruppen

Gruppe 1: Frau Volkhausen
05251/166973

Gruppe 2: Frau Dann
05251/166971

Gruppe 3: Frau Brenke
05251/166974

Gruppe 4: Frau Brockmann
05251/166975

Pavillon: Frau Renner / Frau Özer
05251/166994

Literaturverzeichnis

Bertelsmann Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Mercator, Vodafone Stiftung
Deutschland (2017): Mehr Schule wagen – Empfehlungen für guten Ganzttag. Gütersloh,
Stuttgart, Essen und Düsseldorf

Ganzttag NRW (2010): Gebundene und offene Ganzttagsschulen sowie außerunterrichtliche
Ganztags- und Betreuungsangebote im Primarbereich und Sekundarstufe I.

<https://www.ganzttag-nrw.de/information/ganzrecht/grundlagen/>

Stadt Paderborn (2014): Beitragsordnung für den Besuch der offenen Ganzttagsschulen in
Paderborn. [https://www.paderborn.de/rathaus-
service/stadtverwaltung/satzungen/schulen.php.media/90078/Beitragsordnung_fuer_den_Be
such_der_Offenen_Ganzttagsschule_in_Paderborn_-_ab_01.08.14.pdf](https://www.paderborn.de/rathaus-service/stadtverwaltung/satzungen/schulen.php.media/90078/Beitragsordnung_fuer_den_Besuch_der_Offenen_Ganzttagsschule_in_Paderborn_-_ab_01.08.14.pdf)